

# Bonnie und Clyde hinterlassen nachhaltigen Eindruck im Stall

**Bergdietikon** Das Hoftheater war mit einer Gaunerkomödie auf dem Bauernhof der Familie Eichenberger zu Gast. Diese werden sich noch lange an den Auftritt erinnern

VON LY VUONG (TEXT UND FOTOS)

In den Sommermonaten, wenn die Mehrzahl der 100 Angusrinder auf der Alp im Engadin am Weiden sind, verwandelt sich der Bauernhof von Martin und Barbara Eichenberger auf dem Oberen Schönenberg in Bergdietikon zum Schauplatz vielfältiger Sommer-Anlässe. So luden die Eichenbergers am Dienstagabend zu Abendessen und Theater. Serviert wurde hauseigene Anguswurst mit Bratkartoffeln und Salat. Die Einnahmen, die das Essen generiert, gehen an die Eichenbergers, während die Eintritte fürs Theater in die Kasse des Hoftheaters fließen.

Die Begeisterung des Ehepaars fürs Hoftheater begann 2010. «Meine Frau Barbara besuchte damals eine Aufführung und war sofort begeistert», erinnerte sich Martin Eichenberger, der sogleich Kontakt mit dem Hoftheater aufnahm. Dieses gastierte nun schon zum sechsten Mal auf dem Bergdietiker Hof. Ziel des Vereins Hoftheater ist es, mit Kulturarbeit Begegnungen zwischen Stadt und Land zu ermöglichen. Das seit 2005 bestehende Theater tourt jährlich im Sommer durch die Schweiz. «Insgesamt gibt es 37 Vorstellungen auf 33 Bauernhöfen in der ganzen Schweiz», sagt Co-Leiter Hans Peter Incondi. «Wir scheuen keinen Aufwand und gehen auch bis auf die höchste Alp ins Engadin oder fahren mit dem Schiff nach Quinten beim Walensee.»

## Unglaublich kriminell und lustig

Das diesjährige Theaterstück «Zwei wie Bonnie & Clyde» ist eine Gaunerkomödie. Das ursprüngliche Drehbuch der deutschen Autoren Tom Müller und Sabine Misiorny hat das Hoftheater in eine Dialektfassung übersetzt und das Setting von einer leeren Fabrikhalle auf einen verlassen Bauernhof umgeschrieben. Das Stück lebt von der Präsenz der beiden Schauspieler. Hans Peter Incondi spielt Manni und Barblin Leggio Chantal. Zusammen wollen die beiden das Gaunerpärchen Bonnie und Clyde nachahmen. Sie träumen vom grossen Geld, Heirat in Las Vegas und Ferien in Hawaii, scheitern jedoch beim Versuch, eine Bank zu überfallen. Nach dem ersten Überfall flüchten sie in den Stall eines Bauernhofs. Noch aufgewühlt von der Aufregung wittert Clyde überall Gefahr. «Pst, ich höre ein Atmen», sagt er - und findet Clyde schliesslich heraus, dass das laute Schnaufen von Chantal kommt. Als er sie bittet, mit dem Atmen aufzuhören, sind erste Lacher aus dem 200-köpfi-



Bonnie und Clyde – oder Chantal und Manni – träumen von einer Heirat in Las Vegas.

gen Publikum garantiert. Die Chemie stimmt, der Funke springt über - auch bis zu den hoch gelegenen Plätzen der Zuschauer, die im Stall auf den Höhen der Strohballen sitzen.

In der Pause gibt es viel Lob für die ausverkaufte Vorstellung. «Es ist lustig, wie sich die zwei Schauspieler ergänzen», sagt Besucherin Claire Schupp aus Bergdietikon und spart auch nicht mit Komplimenten für das Ambiente. Der Hof sei eine Bereicherung für Bergdietikon, weil sich die Familie Eichenberger landwirtschaftlich, aber auch kulturell und stets ideenreich fürs Dorfleben einsetze. Auch Philipp und Evelyne Locher aus Urdorf zeigen sich begeistert vom Abend. Es sei lässig, wie man mit nur zwei Schauspielern und wenig Aufwand - ein Tisch, Schrank, Strohballen und ein Radio auf der Bühne - das Publikum hervorragend unterhalten könne.

Für die beiden Profi-Schauspieler Hans Peter Incondi und Barblin Leggio ist es eine Tour de Force, während 90 Minuten Vollgas auf der Bühne zu geben. Ihr Tag begann bereits um 13 Uhr. Zusammen mit ihrem Team richteten sie die Bühne samt Scheinwerfer her. «Vor dem Auftritt klopfe ich jeweils



Bauer Martin Eichenberger mit Muni Youtube (vorne), der gerade Vater wurde - das Kalb wird entweder Bonnie oder Clyde heissen.

meinen Körper ab und mache Atem- und Stimmübungen. Ein Traubenzucker gehört auch dazu», verrät Leggio, die auch mit ihrer Schwester und Autorin Mitra Devi szenische Lesungen macht. Erst gegen 24 Uhr, wenn alles abgebaut und eingepackt ist, wird ihr Arbeitstag enden. Um diese Zeit werden auch die letzten Lichter beim Bauernhof ausgeknipst und das am Vorstel-

lungstag gerade geborene Angus-Kalb der Eichenbergers träumt und schlummert bestimmt schon längst. Je nach Geschlecht werde er das Kalb Bonnie oder Clyde taufen, verrät Martin Eichenberger.



Weitere Fotos finden Sie online auf [www.limmattalerzeitung.ch](http://www.limmattalerzeitung.ch)

## Dietikon

### Zu viele Raser: FDP-Gemeinderat will Radarkästen

Die Stadtpolizisten in Dietikon haben wichtigere Aufgaben, als aufwendige Verkehrskontrollen durchzuführen: Dieser Ansicht ist der Dietiker FDP-Gemeinderat Michael Segrada. Er schlägt dem Stadtrat daher in einer kleinen Anfrage vor, «lärmenden Rasern an den Hotspots in Dietikon» mit Radarkästen und Radarwarntafeln Einhalt zu gebieten.

Es sei bekannt, dass die lauten Auto- und Motorradraser in Dietikon ein «lästiges, ungelöstes Problem» seien, schreibt Segrada in seiner Begründung. Die bisher präsentierten Lösungsvorschläge seien jedoch aufwendig, teuer und wenig zielführend. Hingegen habe die Erfahrung aus diversen Städten in Europa gezeigt, dass mit einer Kombination aus Radarkästen und Warntafeln die gewünschte Wirkung erzielt werden könne. «Diese kostengünstigere und effiziente Massnahme wäre für Dietikon eine prüfungswürdige Alternative», findet der FDP-Gemeinderat. (BHI)

## NACHRICHTEN

### BIRMENSCHEN

#### Das Alterszentrum zahlt noch keine Zinsen

Die Genossenschaft Alterszentrum am Bach zahlt der Gemeinde Birmensdorf im Jahr 2018 noch keine Zinsen für deren Darlehen von 6,4 Millionen. Abgemacht wurde, dass ab Januar 2018 Zins fällig wird - marktkonform, in Anlehnung an die aktuelle Zinssituation. Vor dem Hintergrund der Negativzinsen hat der Gemeinderat daher dem Vorschlag der Genossenschaft, das Darlehen im ersten Jahr mit null Prozent zu verzinsen, zugestimmt, wie er mitteilt. (AZ)

### DIETIKON

#### Stadtpolizei erwischt 62 Schnellfahrer

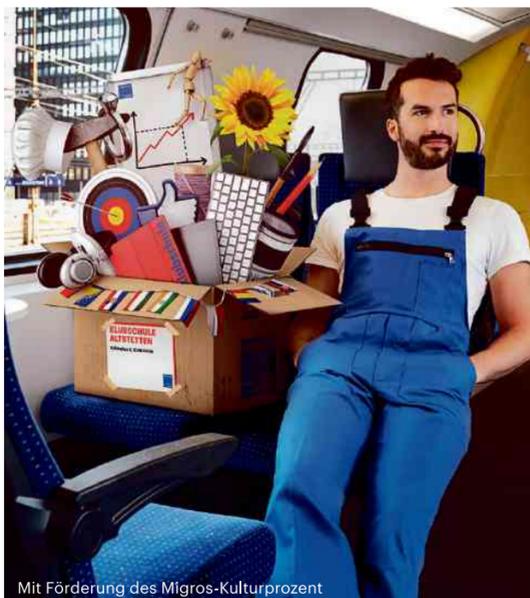
Die Dietiker Stadtpolizei hat kürzlich während acht separaten Verkehrskontrollen auf Stadtgebiet insgesamt 2637 Fahrzeuge gemessen, wie der Stadtrat mitteilt. Dabei wurden 62 Übertretungen registriert. (AZ)

### UNTERENGSTRINGEN

#### Keine Lärmprobleme an der neuen Sammelstelle

Der Betrieb der neuen Hauptsammelstelle an der Wechselächerstrasse in Unterengstringen verläuft problemlos, heisst es in den «Unterengstringer Nachrichten». Die von einigen Anwohnern befürchteten Lärm- und Verkehrsprobleme seien ausgeblieben. (AZ)

INSERAT



Mit Förderung des Migros-Kulturprozent

## DIE NEUE KLUBSCHULE

AB 28. AUGUST 2017 BEIM BAHNHOF ALTSTETTEN

Kultur & Kreativität	Lekt.	CHF
Mood Food	4	140.-
Comiczeichnen Grundstufe	33	594.-
<b>Informatik &amp; Neue Medien</b>		
Adobe InDesign Basis	16	690.-
OneNote - das digitale Notizbuch	8	280.-
<b>Management &amp; Wirtschaft</b>		
Doppelte Buchhaltung mit Software Banana	8	290.-
Teamleiter/in	80	3'400.-
<b>Sprachen</b>		
English Cambridge Advanced (CAE) C1	87	2'610.-
Französisch Konversation Niveau B2	42	966.-

### Multimedia Publisher mit DIPLOMA

Sie haben gestalterisches Flair. Setzen Sie gekonnt um, was Ihnen vorschwebt. Steigen Sie in die Welt der multimedialen Produktion ein und gestalten Sie eBooks, Videos und Webpublikationen mit professionellen Adobe-Werkzeugen. 176 Lektionen, CHF 6'900.-

klubschule

MIGROS

[klubschule.ch/Altstetten](http://klubschule.ch/Altstetten)

Sichern Sie sich Ihren Platz, Tel. 044 278 62 62